

LR Achleitner: OÖ. Umwelttechnik-Kompetenz wächst weiter - Spatenstich für Windhager Produktionsstätte für Wärmepumpen und Pelletkessel in Pinsdorf

Die Firma Windhager baut in Pinsdorf bei Gmunden ein 27.000 Quadratmeter großes Produktions- und Logistikzentrum. In einer einzigartigen Kooperation mit dem Wärmepumpenspezialisten M-TEC werden ab 2024 rund 20.000 Hochleistungswärmepumpen für den europäischen Markt produziert. „Einmal mehr zeigt sich, Ökonomie und Ökologie sind Turbozwillinge“, unterstrich Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen des Spatenstichs.

Nach einer umfassenden Planungsphase fiel nun der Startschuss für das neue Windhager Produktions- und Logistik-Zentrum in Pinsdorf bei Gmunden. In den kommenden 1,5 Jahren entsteht ein Werk, in dem jene Produkte gebaut und entwickelt werden, die Europa unabhängiger von fossilen Energieträgern machen sollen.

„Oberösterreich will Vorreiter bei der Umsetzung der Energiewende sein – mehr denn je ist die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen ein Gebot der Stunde. Die Voraussetzungen dazu sind optimal: Oberösterreich ist der Standort vieler innovativer Energietechnik-Unternehmen, die zum Teil sogar weltweit Marktführer sind. Viele Unternehmen haben sich bereits sehr früh viel Know-how in den Bereichen Nachhaltigkeit sowie Umwelt- und Energietechnik aufgebaut. Dadurch sind sie heute in vielen Bereichen weltweite Innovationsführer. Das eröffnet uns große Chancen. Mit dem neuen Werk von Windhager wächst die Energietechnik-Kompetenz in unserem Bundesland weiter und die einzigartige Kooperation mit M-TEC schafft zusätzliche Vorteile und Stärken. Oberösterreich ist schon jetzt das Wärmepumpen-Bundesland Nummer 1 bei den Häuslbauern und mit dem neuen Werk von Windhager in Pinsdorf entsteht eine zusätzliche Dynamik“, zeigte sich Wirtschafts- und Energie-Landesrat beim Spatenstich überzeugt.

„Die Energiewende hat durch die Entwicklungen der letzten Monate noch einmal eine völlig neue Dimension bekommen. Jetzt braucht es einen Schulterschluss in Europa, um den Bedarf an Wärmepumpen aber auch anderen Produkten zu decken“, so

Windhager Geschäftsführer Stefan Gubi. Ein Schulterschluss soll auch in Pinsdorf zum Erfolgsmodell werden. Gemeinsam mit dem Spezialisten für Hochleistungswärmepumpen und Energielösungen M-TEC wird zukünftig gemeinsam am Standort an Produkten und Lösungen für die Energiewende gearbeitet. *„Das M-TEC Headquater mit Produktion und Entwicklung liegt nur 10 Minuten vom neuen Standort entfernt. Uns eint so nicht nur das gemeinsame Ziel und der Qualitätsanspruch, sondern auch eine örtliche Nähe“*, so M-TEC Geschäftsführer Peter Huemer.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at